



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 27.02.2007		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/555/2007		
Nr. 2 der TO				
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 08.02.2007		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	27.02.2007		Anhörung	

Beratungsgegenstand:

Bürgerantrag zur B 474n vom 15.01.2007

I. Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, sich in den Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW für die beiden im Bürgerantrag aufgezeigten Ziele einzusetzen.

II. Rechtsgrundlage:

BauGB, BauNVO, GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Fünf Bürger aus Seppenrade weisen auf die nach ihrer Ansicht weiterhin unbefriedigende Situation entlang der B 474 im Raum Olfen-Seppenrade hin. Da die Gespräche bei den Verkehrsministerien des Bundes und des Landes zur lückenlosen Realisierung der B 474n erfolglos waren, solle der Abschnitt der B 474 von der Kastanienallee bis zur B 235

- a) in den Kurvenbereichen abgeflacht, und
- b) der Radweg entlang der B 474 verlängert werden.

Dies sei erforderlich, um die durch die geringe Straßenbreite und die starken Gefälle entstehenden Gefahren – insbesondere für die Schulkinder – zu entschärfen.

Der Antrag solle von Seiten der städtischen Gremien unterstützt und dem Landesbetrieb Straßen NRW in Coesfeld zugeleitet werden.

Das Schreiben ist in Kopie beigelegt.

Der Vorschlag ist grundsätzlich nachvollziehbar, auch bei einer Realisierung der B 474n-Trasse verbliebe der relativ kurvige Straßenverlauf mit den für hiesige Verhältnisse ungewöhnlichen Neigungen. Mit den technischen Fachleuten des Landesbetriebes soll erörtert werden, inwieweit die Fahrdynamik des Streckenverlaufs entschärft, und auf welche Weise ein Radweg realisiert werden kann.

Der neue Leiter der Niederlassung Coesfeld des Landesbetriebes Straßen NRW – Herr Griepenburg – soll für eine der kommenden Sitzungen eingeladen werden, um die Möglichkeiten zur Ausführung der o.g. Anregungen aufzuzeigen.

Übersichtsplan (nicht maßstäblich)

